

## Thermik baut innovative Spitzenposition weiter aus

Die Verlagerung des Unternehmenssitzes von Baden-Württemberg nach Thüringen bestätigt den bisherigen Erfolg. Zum dritten Mal in Folge wurde die Thermik Gerätebau GmbH als eines der 100 innovativsten mittelständischen Unternehmen in Deutschland ausgezeichnet.

Gerade einmal vor elf Monaten verkündete die Firmenleitung ihre Absicht – einem Paukenschlag gleichkommend – den Stammsitz der internationalen Firmengruppe von Pforzheim nach Sondershausen verlegen zu wollen. Hiervon sollten Produktion, alle operativen Bereiche und vor allem auch Forschung und Entwicklung betroffen sein.

Einen derartig großen und verantwortungsvollen Schritt zu wagen, setzt nicht nur weit-sichtige Strategie, sondern auch Mut zum Fortschritt voraus. Kaum ein Unternehmen kann davon ausgehen, eine Entscheidung in ähnlich kurzer Zeit ohne ernsthafte Beeinträchtigungen durchsetzen zu können. Gut aufgestellte Firmen wie die Thermik Gerätebau GmbH, welche seit Jahren nachhaltig und vorausschauend geführt wird, ist in der Lage, unternehmerische Wege zu gehen, die den eigenen Horizont maßgeblich erweitern.

So hat die diesjährige Auszeichnung „TOP 100“ für 2012 eine noch größere und wertvollere Bedeutung als in den vergangenen Jahren. Die erneute Wahl unter die 100 innovativsten mittelständischen Unternehmen ist der Beweis dafür, dass Thermik auch nach der Verlagerung der Firmenzentrale, die mit grundlegender Struktur- und Personalveränderung einherging, die Kontinuität als Innovationsführer nicht nur bewahrt, sondern sogar ausbauen konnte. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass nunmehr seit dem Umzug nahezu doppelt so viele Patente angemeldet wurden wie in den Vorjahren. Beispielhaft ist die Umsetzung aller Entwicklungsprojekte, die sich am alten Standort noch in der Strukturpipeline befanden.

„Aktuell sind wir intern und extern auf allen Gebieten im Vormarsch“ kommentiert der Alleingeschäftsführer und Hauptgesellschafter Marcel P. Hofsaess die aktuelle Lage.

„Dass wir außerdem gerade jetzt wieder unter die TOP 100 kommen, bestätigt die Richtigkeit unseres Tuns. Die Verlegung des Stammsitzes nach Thüringen zeichnet sich als eine der fruchtbarsten Entschei-

dungen ab, die ich bislang tätigen durfte. Und ich kann schon jetzt feststellen: Die Rechnung ging auf. Was aber die Verlagerung des Headquarters der Firmengruppe erleichterte, sei der Umstand gewesen, dass Thermik bereits seit 1990 in Sondershausen mit einem Produktionswerk vertreten war.“, schlussfolgert der Geschäftsführer.

Neben Thüringen produziert und vertreibt Thermik auch in Malaysia für den asiatischen Markt mit über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie in Rumänien (ca. 120 Mitarbeiter) und in den USA mit ca. 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Insgesamt sind weltweit ca. 600 Mitarbeiter in der Firmengruppe beschäftigt. Durch eine hohe Vernetzung der Werke untereinander, sowie die Tatsache, dass für die Produkte des Serienherstellers (Temperaturbegrenzer und Sensoren) ein geringer logistischer Aufwand anfällt, ist stets gewährleistet, dass jeder Markt durch jedes einzelne Werk erreicht werden kann. Nicht nur höchste Qualität, sondern auch höchste Liefertreue sind laut Firmenleitung erklärte Ziele von Thermik. Bei sich zukünftig kontinuierlich verändernden Märkten birgt diese Zielsetzung eine große Herausforderung. Aber auch für diesen Fall ist bei Thermik unlängst Vorsorge getroffen. Und um Flaschenhals-effekte zu vermeiden, ist man beim Marktführer mit der größten Produktpalette schon vor Jahren dazu übergegangen, jedes Produkt an mindestens zwei Unternehmensstandorten zugleich produzieren und ausliefern zu können. Mit Expertise und Fantasie werden die technologischen Grenzen bei der Thermik Gerätebau GmbH beständig erweitert, Fortschritt nicht nur praktiziert sondern gelebt.



*Chefreferentin Anne Bressemer, der kaufmännische Leiter Ralf Schumann und der Bürgermeister der Stadt Sondershausen Joachim Kreyer nehmen in Friedrichshafen im Rahmen einer Galafeier von Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar die Auszeichnung TOP 100 für die Thermik Gerätebau GmbH entgegen.*